

Ergebnisprotokoll der konstituierenden Sitzung des Fachschaftsrates  
KSW

Datum: 17.05.2014

Ort: KSW-Seminargebäude, FernUni Hagen

Teilnehmende:

Thomas Bergen  
Jens-Rainer Beuerle  
Ulrike Breth  
Dietmar Flusche (Wahlleiter, ztw.)  
Sandra Frielingsdorf (ztw.)  
Nabiha Ghanem (ztw.)  
Rainer Henniger (Protokoll)  
Pascal Hesse (ztw.)  
Louise Hoffmann  
Friederike Koussen  
Rudolf Schick  
Oliver Schlemmer  
Patrick Schnepfer (stv. Wahlleiter, ztw.)

**TOP 1 Formalia**

Der Wahlleiter eröffnet um 09:04 die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es liegt ein weiterer Antrag zur vorläufigen TO vor, der die Einrichtung einer Doppelspitze zum Ziel hat.

Der Wahlleiter weist darauf hin, dass an die Stelle der bisherigen Tagesordnungspunkte zur Wahl des Vorsitzes die entsprechenden Bestimmungen aus der neuen Satzung treten.

Die vorläufige Tagesordnung ist Konsens.

**TOP 2 Einrichtung einer Doppelspitze gemäß § 56 Abs 1 der Satzung**

Der Antrag wird mit 3 Ja- Stimmen und 4 Nein-Stimmen abgelehnt.

### **TOP 3 Wahl einer Sprecherin oder eines Sprechers**

Nabiha Ghanem wird vorgeschlagen.

Pascal Hesse gibt zu Protokoll, dass Nabiha Ghanem vor der Sitzung ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt habe.

Nabiha Ghanem wird mit 5 Ja- Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung zur Sprecherin der Fachschaft KSW gewählt.

---

Um 09:09 erscheint Sandra Frielingsdorf und verlässt die Sitzung nach kurzer Zeit wieder, da sie die vom Wahlleiter erbetenen Dokumente zur Legitimation nicht dabei hat.

---

Um 09:11 erscheint Nabiha Ghanem.

---

Nabiha Ghanem übernimmt die Sitzungsleitung

---

### **TOP 4 Wahl von Beauftragten der Fachschaft für besondere Aufgaben**

Als Beauftragter der Fachschaft für Öffentlichkeitsarbeit wird Jens-Raimer Beuerle vorgeschlagen.

Jens-Raimer Beuerle wird mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zum Beauftragten der Fachschaft für Öffentlichkeitsarbeit gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Als Beauftragte der Fachschaft für die Mittelverwaltung wird Friederike Koussen vorgeschlagen.

Friederike Koussen wird mit 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zur Beauftragten der Fachschaft für die Mittelverwaltung gewählt und erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

### **TOP 5 Beschlussfassung über die Stellvertretung der Sprecherin**

Es wird vorgeschlagen, dass Jens-Raimer Beuerle die Stellvertretung von Nabiha Ghanem wahrnehmen soll.

Dies wird mit 5 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen so beschlossen.

Nabiha Ghanem unterbricht um 09:25 die Sitzung und schlägt vor, diese später an einem anderen Ort fortzusetzen. Dies ist Konsens.

**-Sitzungspause-**

Um 09:48 eröffnet Nabiha Ghanem die Sitzung wieder und stellt die weiter bestehende Beschlussfähigkeit fest.

Der neue Sitzungsort ist TGZ, EG, Vorraum Ellipse.

Es sind anwesend:

Thomas Bergen  
Jens-Rainer Beuerle  
Ulrike Breth  
Nabiha Ghanem  
Rainer Henniger (Protokoll)  
Louise Hoffmann  
Friederike Koussen  
Rudolf Schick  
Oliver Schlemmer

---

Ulrike Breth regt an und Nabiha Ghanem beantragt die dringliche Aufnahme von zwei zusätzlichen TOP zur Behandlung von Initiativanträgen. Sie erläutern die aus ihrer Sicht bestehende Dringlichkeit.

Oliver Schlemmer äußert Zweifel, ob die Dringlichkeit formell gegeben ist.

Es wird mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, die beiden folgenden TOP dringlich auf die TO zu nehmen:

- Seminare der Fachschaft KSW
- Problematische Klausur im Modul 1.1 des Master Governance

---

**TOP 6 Seminare der Fachschaft KSW**

Nabiha Ghanem weist darauf hin, dass Ulrike Breth nicht, wie ursprünglich vorgesehen, zur Beauftragten der Fachschaft für Seminare vorgeschlagen werden konnte, da sie nicht ordentliches Mitglied ist.

Gleichwohl soll Ulrike Breth die Organisation und Betreuung der Seminare der Fachschaft wahrnehmen. Nabiha Ghanem und Jens Beuerle stellen einen entsprechenden Antrag.

Ulrike Breth führt ihre Vorstellungen zu den Seminaren aus und weist darauf hin, dass neben den bewährten Veranstaltungen wie SPSS nun auch weitere Seminarbedarfe in den verschiedenen Studiengängen aktiv erschlossen werden sollen. Die KSW-Seminare sollen zukünftig auch bedarfsgerecht in den Regionalzentren und nicht nur in Hagen stattfinden.

Louise Hoffmann und Friederike Koussen bestätigen, dass in einigen Studiengängen ein Mangel an bedarfsgerechten und zielführenden Seminaren besteht.

Es wird mit 7 Ja-Stimmen beschlossen, dass Ulrike Breth die Organisation und Betreuung der Seminare der Fachschaft KSW wahrnimmt.

#### **TOP 7 Problematische Klausur im Modul 1.1 des Master Governance**

Ulrike Breth erläutert die Problematik der letzten Klausur im Modul 1.1 und weist darauf hin, dass im Ergebnis eine Durchfallquote von 75% und ein Notendurchschnitt von 4,7 heraus kam.

Nabiha Ghanem und Friederike Koussen pflichten Ulrike Breth bei.

Ulrike Breth formuliert folgenden Antrag, den sich Nabiha Ghanem und Jens Beuerle zu eigen machen:

Der Fachschaftsrat KSW möge beschließen:

„Der Fachschaftsrat KSW stellt zur Klausur im WS 2013/2014 im Modul 1.1 des Master Governance folgende Fragen und bittet den AstA, die Rechtsanwälte Birnbaum & Partner (Köln) mit der rechtlichen Bewertung dieser Fragen zu beauftragen:

1. Wurde die Multiple Choice Klausur korrekt gestellt und bewertet?
2. Entspricht die Klausurbewertung der geltenden Prüfungsordnung?
3. Entspricht die Prüfungsordnung den einschlägigen Vorgaben des OVG Münster, ist insbesondere eine „relative Bestehensgrenze“ hinreichend definiert?
4. Ist das Multiple Choice Verfahren für diese Klausur überhaupt zulässig?

Dies wird mit 7 Ja-Stimmen beschlossen.

#### **TOP 7 Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des Fachschaftsrates soll am 07.06.2014 um 13:00 in Hagen stattfinden.

Rainer Henniger übergibt Nabiha Ghanem die Liste der einzuladenden ordentlichen Mitglieder und Ersatzmitglieder und weist darauf hin, dass alle Personen, sofern sie bereits in Gremien tätig waren und damit ihre E-Mail-Adresse im AstA-Büro erfasst ist, über die standardisierte Weiterleitungs-E-Mail-Adresse [Vorname.Name@sv-fernuni.de](mailto:Vorname.Name@sv-fernuni.de) kontaktiert werden können.

Rainer Henniger erinnert daran, dass für die Verteilung des anteiligen Topfes für die festen Aufwandsentschädigungen im Monat Mai 2014 ein entsprechender Umlaufbeschluss des Fachschaftsrates bis zum 31.05.2014 notwendig ist.

Die dauerhafte Verteilung der aktuell zur Verfügung stehenden 800 Euro pro Monat, die auf die gewählte Sprecherin und die beiden gewählten Beauftragten zu verteilen sind, soll dann am 07.06.2014 beschlossen werden.

Nabiha Ghanem schließt um 10:30 die Sitzung.